

Das zweite Fragment, bestehend aus 2 Blättern mit 4½ Columnen und 49 Linien, beginnt, wie in den Mon. angegeben, mit den Worten: 'Legitur de S. Adalberto, quod fuit nobilis progenie', und endigt dann mit dem Satze: 'item legitur de eo, quod, cum esset in quodam clauastro aput montem Cassinum et quadam vice potum in vitro abbati illius loci propinaret, dyabolo ipsum impediante cecidit vitrum super lapideum pavementum corruit ita tum, quod vitrum fuit fractum ac vinum effusum et aliis multis miraculis tam in vita quam post mortem<sup>1)</sup> claruit'.

Am Ende des letzten Manuscriptblattes, welches dies zweite Fragment enthält, steht die Abschrift in laufender Schrift eines Hymnus, den ich hier zum ersten Male ganz aus der Hs. geben kann. Ich bin wegen der freundlichen Bereitwilligkeit, mit der meine Anfragen beantwortet wurden, dem Herrn Bibliothekar C. Ruelens in Brüssel zu bestem Danke verbunden. Mit gütiger Genehmigung des genannten Herrn mache ich von seinen Angaben hierüber und seiner Abschrift Gebrauch. Von diesem Hymnus auf den heil. Adalbert sind in den Monum. Germ. (a. a. O.) nur die ersten beiden Reihen der ersten Strophe angegeben und der Schlussvers citiert. Im Thesaurus hymnologicus des Daniel finden sich V, 154, davon 4 Strophen mitgetheilt. Die Acta Sanctorum haben ihn nicht, ebenso führt ihn Mone in seinen lateinischen Hymnen des M. A. nicht auf.

Er besteht aus 44 Strophen. Die Schlussverse der Strophen reimen paarweise untereinander. Am Rande sind des leichteren Verständnisses wegen von der 14. Strophe ab Namen von Heiligen oder biblischen Personen verzeichnet, auf deren Wunderwerke die betreffende Strophe theils ausdrücklich, theils nur andeutungsweise Bezug nimmt. Auch einer anderen Bemerkung begegnet man, in welcher Weise die Schluss-Strophen gedichtet seien (ut oratio). Der Hymnus selbst lautet folgendermassen:

1. (L)audem dignam<sup>2)</sup> tam preclari  
Woytyech<sup>3)</sup> Sancti quis effari  
Homo dignus sufficit,
2. Post vocati Adalberti,  
Inter spinas qui deserti  
Nos ut rosa reficit?
3. Omnis odor late fusus  
Morum confert et ad usus,  
Trahens ad sublimia.

1) In den Monum. steht irrthümlich: 'morte claruit'. 2) 'digna' Hs.

3) Der slavische Name des h. Adalbert; cf. Thietmar, IV, 19.